



DAS ROTE KREUZ

**WIR
SIND
DA.**

Aus Liebe zum Menschen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Das Rote Kreuz

Eine weltweite Bewegung



- Die weltweite Bewegung des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes ist heute auf 191 nationale Gesellschaften – wie das Österreichische Rote Kreuz eine ist – angewachsen. In diesen Ländern arbeiten Millionen Rotkreuz-Mitarbeiter:innen. Der Großteil davon als Freiwillige.
- Unser weltweites Netzwerk:
 - Internationales Komitee vom Roten Kreuz
 - Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
 - 191 nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften



Rotkreuz-Grundsätze

der Wertekatalog

Wir dienen Menschen.

Aber keinem System.

Selbstbestimmung wahrt unsere Grundsätze.

Wir ergreifen die Initiative.

Aber niemals Partei.

Wir versorgen die Betroffenen.

Aber genauso Täter:innen.

Wir arbeiten rund um die Uhr.

Aber nicht in die eigene Tasche.

Wir haben viele Talente.

Aber nur eine Vision.

Wir achten Nationen.

Aber keine Grenzen.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

MENSCHLICHKEIT

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.



UNABHÄNGIGKEIT

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen nationalen Gesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.



NEUTRALITÄT

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, ethnischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.



UNPARTEILICHKEIT

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



FREIWILLIGKEIT

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.



EINHEIT

In jedem Land kann es nur eine einzige nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



UNIVERSALITÄT

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.



Unser Zeichen

Geschützt, damit es schützen kann

- Das Rote Kreuz und der Rote Halbmond schützen in 191 Ländern der Welt humanitäre Helfer:innen, medizinisches Personal, Gebäude und Equipment der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften sowie die militärischen Sanitätsdienste in Zeiten von bewaffneten Auseinandersetzungen.
- Seit 2006 gibt es auch den Roten Kristall als Schutzzeichen.



Geschichte

Österreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuze

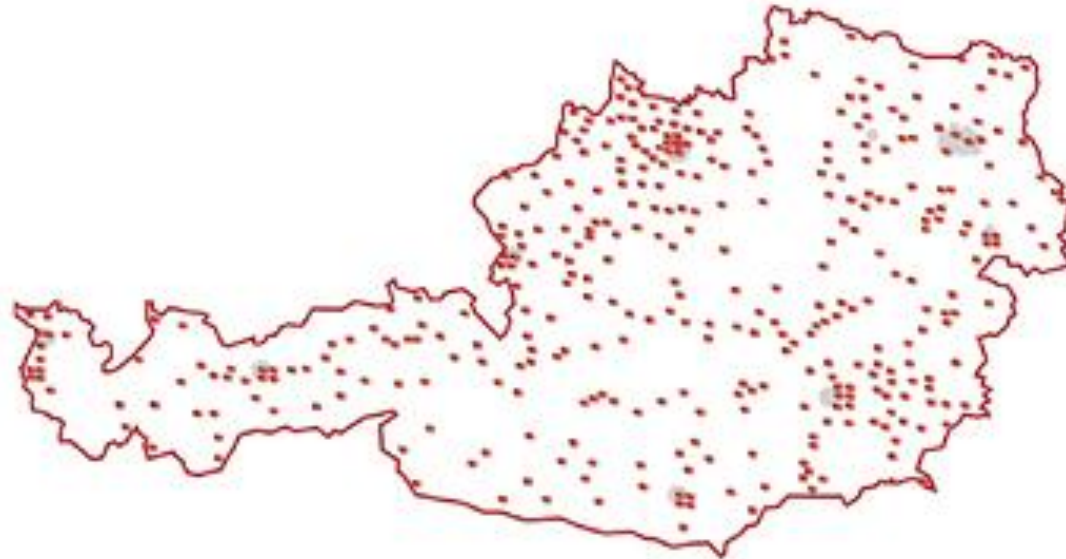
- 1880 als nationale Institution der humanitären Hilfe nach der Idee von Henry Dunant entstanden.



Struktur

Föderalistische Gliederung

- 9 Landesverbände
- 132 Bezirksstellen



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Das Rote Kreuz in Zahlen

Die größte humanitäre Nonprofit-Organisation (NPO) in Österreich



- 81.402 Freiwillige
- 10.540 Hauptberufliche
- 4.330 Zivildienstleistende
- 1.335 Teilnehmende am Freiwilligen Sozialjahr
- 1.168.754 unterstützende Mitglieder und Spender:innen



Helpen, ohne zu zögern. Aus Liebe zum Menschen.

Ebenso wertvoll wie unbezahlbar ist die Zeitspende der Rotkreuz-Freiwilligen. 2025 waren es rund 9,6 Millionen Stunden. Müsste man diese Leistung zukaufen, würde es Staat und Gesellschaft Millionen kosten.



Humanitäre Bilanz

- Im Jahr **2024** erzielte das Österreichische Rote Kreuz durch Spenden und Mitgliedsbeiträge Einnahmen in der Höhe von rund **110 Millionen Euro**.
- Ebenso wertvoll wie unbezahlbar ist die Zeitspende der Rotkreuz-Freiwilligen. **2024** waren es **9,9 Millionen Stunden**.
- **2025** waren es **rund 9,6 Millionen Stunden**.

Leistungsvolumen 2024 in €

Rettungsdienst	697.483.339
Gesundheits- und Soziale Dienste	206.553.183
Blutspendedienst	109.750.379
Nationale Katastrophenhilfe, Internationale Zusammenarbeit	77.610.528
Aus- und Fortbildung	19.382.771
Österreichisches Jugendrotkreuz	20.086.918
Gesamt	1.130.867.118



Rettungsdienst

- Der Rettungsdienst ist der bekannteste Leistungsbereich des Österreichischen Roten Kreuzes.
- In allen österreichischen Bundesländern bietet das Rote Kreuz den Rettungsdienst flächendeckend an.
- etwa 3 Millionen Einsatzfahrten jährlich. 2025 waren es 3,26 Millionen





Blutspende

Sicherstellung der Versorgung



- In Österreichs Spitälern werden täglich rund 1.000 Konserven benötigt. Ob bei Unfällen, Operationen, Krankheiten oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann nicht ersetzt werden.

Die ÖRK-Blutspendedienste sorgen mit vier Vollblutbanken inkl. Produktion und Labor und drei Blutspendediensten in Kooperation mit Universitätskliniken für

- Sicherstellung der Versorgung mit Blut und Blutkomponenten
- freiwillige und unentgeltliche Blutspende
- maximale Sicherheit für Spender:innen und Empfänger:innen
- Qualitätssicherung und Kontrolle

Blutspende

In Ihrer Nähe

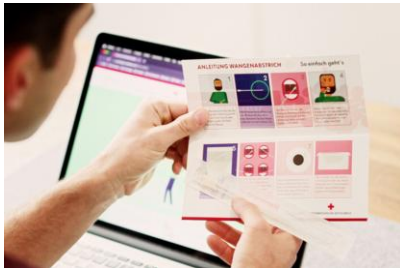
- Unterstützt durch Medien und zahlreiche Blutspende-Aktionen wurde auch 2025 die Versorgung aufrecht erhalten.
- Karl - das Blutspendemobil, sorgt für ein noch komfortableres Spende-Erlebnis bei mobilen Aktionen.
- Ein Blutspende Pop-up in der SCS und Stützpunkte in Zwettl und Oberwart stärken den regionalen Zugang zu Blutspender:innen.



Stammzellspende

Erfolgsbilanz der letzten sieben Jahre

- 88.000 Personen als potentielle Stammzellspender:innen in das GÖG-Register eingemeldet.
 - Mehr als 70.000 online-Registrierungen von potentiellen Stammzellspender:innen (80%)
 - Bei 500 Aktionen Spender:innen registriert (20%)
- Mehr als 1.450 durchgeführte Voruntersuchungen registrierter Spender:innen
- 266 Spender:innen seit 2019



Stand April 2026





Pflege und Betreuung

- Zufriedene Pflegebedürftige und entlastete pflegende Angehörige zählen bei allen Rotkreuz-Angeboten zu den Zielen der Pflege und Betreuung. Wir sind um ein reichhaltiges und leistbares Angebot sowie unbürokratische Unterstützung bemüht.
 - Essen auf Rädern, Ruhhilfegeräte
 - mobile Pflege und Betreuung
 - Besuchs- und Begleitsdienst
 - Hospizarbeit



Unterstützung in sozialen Notlagen

Sozialbegleitung bzw. Individuelle Spontanhilfe

- Durch individuelle Beratung kann rasch mit Information oder mit einer einmaligen finanziellen Überbrückungshilfe geholfen werden.
- In den Ausgabestellen der Team Österreich Tafel werden regelmäßig kostenlose Lebensmittel verteilt.
 - Anzahl der Beratungen und Betreuungen: 7.331
 - Team Österreich Tafel Ausgabestellen: 127
 - Anzahl der registrierten Haushalte: 23.737
 - Anzahl der Benefizient:innen: 58:133
 - verteilte Lebensmittel in Tonnen: 6.707





Katastrophenhilfe

im Einsatz im In- und Ausland

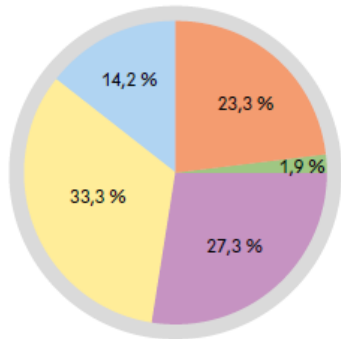
- Das Österreichische Rote Kreuz verfügt über einen Katastrophenhilfsdienst, der für Einsätze im In- und Ausland jederzeit abrufbereit ist.
- Ziel der Rotkreuz-Katastrophenhilfe ist es, Menschen in Notsituationen rasch und unbürokratisch zu helfen. Diese Hilfe erfolgt finanziell, materiell und personell.
- Österreichische Trinkwasserspezialist:innen können mit 10 Trinkwasseraufbereitungsanlagen pro Stunde 125.000 Liter sauberes Wasser produzieren. Sie waren unter anderem zur Wasseraufbereitung im Rotkreuz-Feldspital in Rafah im Einsatz.





Entwicklungszusammenarbeit

- Ein internationaler Einsatz beginnt sofort nach einer Katastrophe. Wann ist er zu Ende? Wenn die Menschen in der Lage sind, sich selbst zu helfen.
- Die langfristige und nachhaltige Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes innerhalb des größten humanitären Netzwerks weltweit schließt nahtlos an die Katastrophenhilfe an. www.roteskreuz.at/projektlandkarte

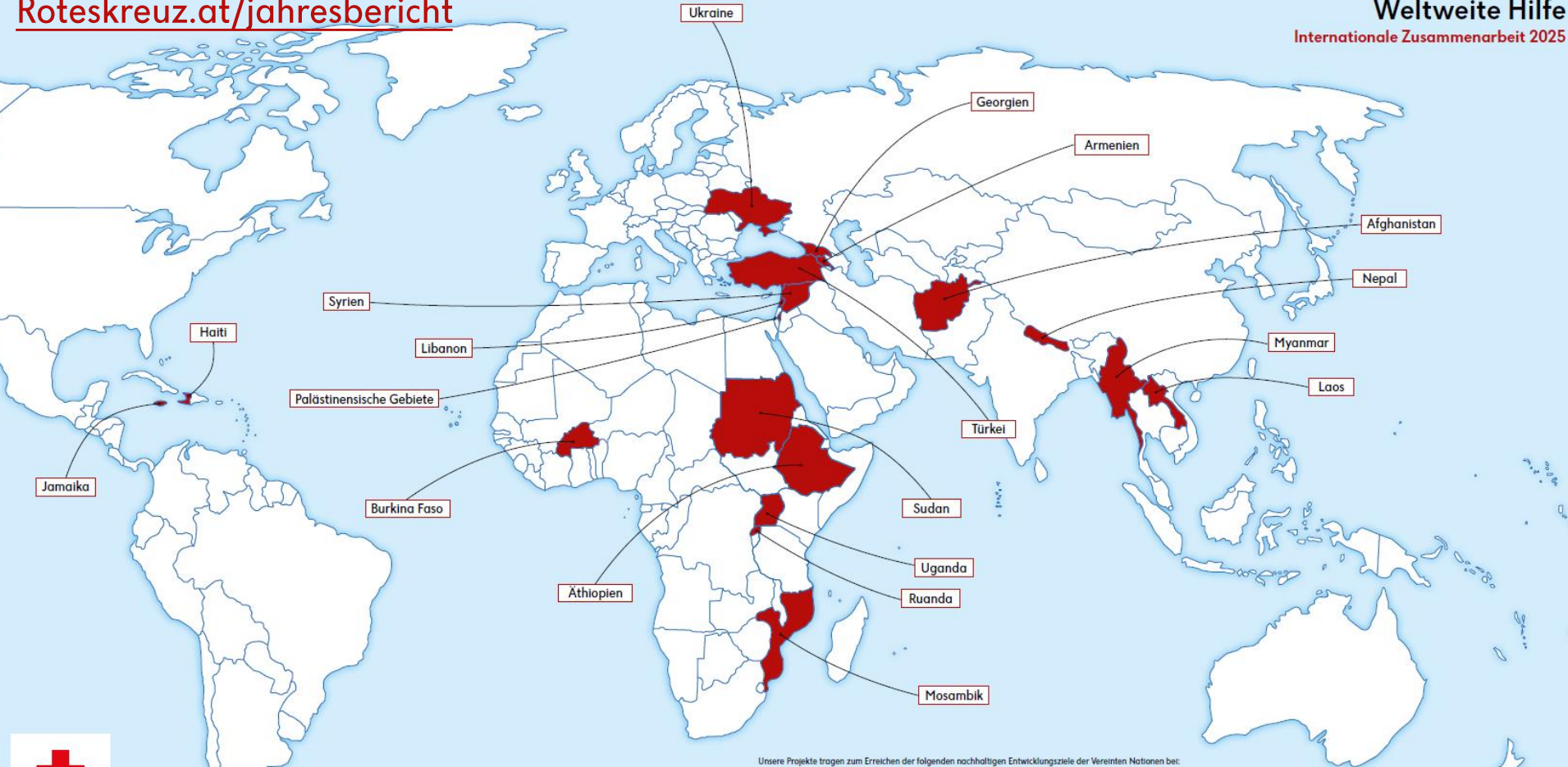


Hilfe nach Regionen

Afrika	€ 12.384.445
Amerika	€ 1.000.054
Asien/Naher Osten	€ 14.505.962
Europa	€ 17.701.175
Global	€ 7.566.012
Gesamt	€ 53.157.648

Stand 31.12.2025





Unsere Projekte tragen zum Erreichen der folgenden nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bei:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--





Humanitäres Völkerrecht

Verbreitung und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Durchführung von Seminaren über das humanitäre Völkerrecht (HVR) gemeinsam mit dem BMeiA
- Mitwirkung an der Umsetzung des HVR in Österreich
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des HVR auf internationaler Ebene, z. B. bezüglich des Einsatzes von Atomwaffen



[Link](#)





Migration

- Das Österreichische Rote Kreuz betreut gemäß seinen Grundsätzen und Satzungen auch Asylwerber:innen, Flüchtlinge und Migrant:innen und unterstützt in den Bereichen:
- Familienzusammenführung
- Bildung
- Spontanhilfe
- Gesundheit
- Suchdienst



Suchdienst

- Von den Angehörigen getrennt zu sein und in Ungewissheit zu leben, kann eine enorme psychische Belastung darstellen.
- Der Suchdienst des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt Menschen, die aufgrund von Kriegen, bewaffneten Konflikten, Katastrophen oder durch Migration voneinander getrennt wurden, bei der Wiederherstellung des Kontaktes mit ihren Familienangehörigen bzw. bei der Klärung von Schicksalen.





ZU VORZUGEN
NIEMANDEN
RETTEN.
ERSTE HILFE



Ausbildung

Für Mitarbeiter:innen und die Bevölkerung

- Der Schulung der Bevölkerung wird im Roten Kreuz genauso viel Augenmerk geschenkt wie der Aus- und Fortbildung der eigenen Mitarbeiter:innen.
- Teilnehmer:innen an Rotkreuz-Kursen: 389.370
- Teilnehmer:innen an Erste-Hilfe-Kursen: 217.603
- Teilnehmer:innen an Jugendrotkreuz-Kursen*: 209.580



* Statistik nach Schuljahr



Jugendrotkreuz

Was wir tun

- Das Jugendrotkreuz ist ein wichtiger Teil des Roten Kreuzes und regt junge Menschen zu humanitärer Gesinnung und mitmenschlichem Verhalten an.
- Dazu tragen Aktivitäten an Schulen und in Jugendgruppen bei. Diese treffen sich in ihrer Freizeit an der Rotkreuz-Dienststelle.
- Publikationen und Programme für die jungen Zielgruppen runden das Angebot ab.



Jugendrotkreuz

Das Angebot

- Helfi – Erste-Hilfe-Ausbildungen
- Rettungsschwimmen, Radfahrprüfungen
- Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- Sommer- und Therapieveranstaltungen
- Jugendgruppen
- Jugendkommunikation



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

weiterlesen auf www.rotekreuz.at/jahresbericht



**WIR
SIND
DA.**

Aus Liebe zum Menschen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**